

Wettervorhersage für Deutschland vom 14.12.2015

[Offenbach](#) (agrar-PR) - *Am Mittwoch ist es im Westen und Süden regnerisch, wobei es örtlich auch kräftiger regnen kann. Im Norden und Osten ist es meist stark bewölkt, es bleibt aber trocken. Zur Ostsee hin kann es ein paar Wolkenlücken geben.*

Am Nachmittag bewegen sich die Temperaturen zwischen 2 Grad im Nordosten und 12 Grad im äußersten Westen und Südwesten. Der Wind weht schwach bis mäßig, im Bergland und an den Küsten auch frisch mit starken Böen aus südlichen Richtungen.

In der Nacht zum Donnerstag breitet sich der Niederschlag weiter nach Osten aus und kann am Alpenrand auch etwas länger anhalten. Vor allem im Norden und Nordosten bleibt es dagegen trocken. Die Luft kühlt auf 8 bis 1 Grad ab. Der südliche Wind weht weiterhin schwach, im Bergland zeitweise frisch mit starken, exponiert auch stürmischen Böen.

Am Donnerstag überwiegen Wolken, vor allem im Nordwesten und Norden, aber auch in Staulagen fällt zeitweise Regen. Später am Tag lässt der Regen nach, Auflockerungen sind jedoch selten. Im Süden und Osten ist es meist stark bewölkt, lediglich zu den Alpen hin scheint zeitweise die Sonne. Ansonsten gibt es nur an den Nordrändern der Mittelgebirge ein paar Wolkenlücken.

Die Temperatur steigt im Osten und Südosten auf 5 bis 9, sonst auf 9 bis 14 Grad. Der Wind weht im Süden schwach, sonst meist mäßig, im höheren Bergland auch stark bis stürmisch aus Südwest bis Süd.

In der Nacht zum Freitag fällt zunächst nur vereinzelt Regen. In Richtung Alpen ist es anfangs noch klar. Später werden die Wolken von Südwesten und Westen her dichter und es regnet häufiger. Die Temperatur geht auf 9 bis 3, ganz im Südosten auf Werte um 0 Grad zurück. Der Wind frischt etwas auf und weht an der Küste sowie im Bergland stark bis stürmisch, auf den Gipfeln sind Sturmböen möglich.

Am Freitag und Samstag überwiegt dichte Bewölkung. Vor allem in der Nordhälfte fällt zeitweise Regen. Bei Höchstwerten zwischen 9 und 14 Grad bleibt es ungewöhnlich mild. Der Südwestwind weht mäßig, in Böen frisch bis stark. An den Küsten und im Bergland treten stürmische Böen, in exponierten Höhenlagen Sturmböen und auf dem Brocken orkanartige Böen auf.

Nachts kühlt die Luft auf 9 bis 3 Grad ab.

Am Sonntag ist es weiterhin meist stark bewölkt, nur am Alpenrand kann sich zeitweise die Sonne zeigen. Im äußersten Norden kommt im Tagesverlauf wieder Regen auf. Sonst bleibt es überwiegend trocken.

Die Temperaturen steigen im Vergleich zum Vortag noch etwas an und erreichen Werte zwischen 11 und 15 Grad. Im Südwesten sind örtlich 16 Grad möglich. Der Südwestwind weht weiterhin mäßig, in Böen frisch bis stark. An den Küsten und im Bergland treten stürmische Böen, in exponierten Höhenlagen Sturmböen und auf dem Brocken orkanartige Böen auf.

In der Nacht sinkt die Temperatur auf 9 bis 2 Grad ab.

Trendprognose für Deutschland, von Montag, 21.12.2015 bis Mittwoch, 23.12.2015

Weiterhin unbeständig und mild, kaum Sonne. Zeitweise windig, im Bergland und an den Küsten stürmisch. Nachts abgesehen von Alpentälern frostfrei. (© Deutscher Wetterdienst)

Weitere Wetterinformationen finden Sie unter Agrarwetter oder Profiwetter.



[Agrar-Presseportal](#)

Postfach 131003 70068 Stuttgart Deutschland

Telefon: +49 0711 63379-810

E-Mail: redaktion@agrarpresseportal.de Web: www.agrar-presseportal.de >>> [Pressefach](#)